

Aus der überparteilichen, interdisziplinären Bürgerplattform „Stadtgespräch Berlin“ hat sich im Jahr 2010 die Initiative wirBERLIN entwickelt. wirBERLIN agierte ab 2013 als gemeinnütziger, eingetragener Verein und ist seit 2019 eine gemeinnützige GmbH.

2003 | Enquete-Kommission „Eine Zukunft für Berlin“

Am 11. Dezember 2003 setzte das Berliner Abgeordnetenhaus einstimmig die Enquete-Kommission „Zukunft für Berlin“ ein. Neben wirtschafts- und finanzpolitischen Prognosen und Empfehlungen wurde von den Parlamentarier*innen und unabhängigen Expert*innen der Kommission als Ergebnis auch konstatiert: Berlin braucht eine bürgerschaftliche Verständigung darüber, wie die Stadt vorangebracht werden kann.

2004 | Stadtgespräch Berlin

Die aktive Beteiligung der Zivilgesellschaft an der Stadtentwicklung, wie sie von der Enquete-Kommission des Berliner Abgeordnetenhauses vorgeschlagen wurde, fand ihre Umsetzung in der Bürgerplattform „Stadtgespräch Berlin“. Initiiert und getragen u.a. von der Stiftung Zukunft Berlin, der Konrad-Adenauer-Stiftung, der Heinrich-Böll-Stiftung, der Grünen Liga, folgte das Stadtgespräch seit jeher dem Leitsatz: „Die Stadt Berlin zu entwickeln und voranzubringen, Ideen und Lösungen zu finden, soll und kann nicht allein Aufgabe und Herausforderung von Politik und Verwaltung sein. Vielmehr bedarf es auch des Engagements, der Ideen und der Impulse aus der Bürgerschaft.“

2011 | AG Gastfreundschaft

Zur Vertiefung der Diskussionsthemen wurden im Rahmen des Stadtgesprächs Berlin temporäre Arbeitsgruppen gebildet, um konkrete Ideen und Umsetzungsmöglichkeiten zu entwickeln. Neben einer „AG Wasser“ oder einer „AG Metropolregion“ entstand so auch eine Gruppe, die sich mit Berlin als gastfreundliche Hauptstadt mit Entwicklungspotenzial beschäftigte. Die Mitglieder der „AG Gastfreundschaft“ kamen aus den Bereichen Wissenschaft, Bildung, Bürgerengagement, Kultur und Gesellschaft, u.a. waren die späteren Vorstandsmitglieder des wirBERLIN e.V. - Beate Ernst, Andreas Kleine-Kraneburg, Magrit Knapp - von Anfang an dabei.

2011 | 1. Aktionstag

Im Frühjahr 2011 startete das Pilotprojekt zum bürgerschaftlichen Engagement mit dem Schwerpunkt Sauberkeit im öffentlichen Raum „Friedenau räumt auf“ des Netzwerks Friedenau. Aus dieser erfolgreichen, zunächst lokal begrenzten Aktion folgte der erste berlinweite Aktionstag „Berlin - unsere saubere Stadt: Mach mit!“ am 17. September 2011 mit dem Ziel, das bereits vorhandene bürgerschaftliche Engagement zum Thema Sauberkeit und Attraktivität des Lebens- und Wohnumfeldes zu bündeln, sichtbar zu machen und gleichzeitig die Berliner*innen für dieses Thema zu sensibilisieren und ein öffentliches Bewusstsein zu schaffen.

„Seit 2011 ist unser Aktionstag eine Erfolgsgeschichte für die Stadt und alle Beteiligten. Jedes Jahr zeigen immer mehr Berliner*innen, wie wichtig es ist, mit guten Beispielen zu demonstrieren, dass Engagement für eine wachsende Stadt- gesellschaft notwendig und richtig ist.“ Beate Ernst, Initiatorin wirBERLIN

2013 | Vereinsgründung

Aus der „AG Gastfreundschaft“ des Stadtgesprächs Berlin entwickelte sich die Initiative wirBERLIN mit den Themenschwerpunkten bürgerschaftliches Engagement und Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum. Aufgrund der fehlenden Rechtspersönlichkeit von wirBERLIN war die Gründung eines Vereins der nächste unumgängliche Schritt. Bis November 2013 stand die Stiftung Zukunft Berlin als Projektträgerin zur Verfügung. In dieser Phase hat der wirBERLIN e.V. vor allem sein Engagement-Portfolio erweitert, Netzwerke und Partnerschaften ausgebaut, den bis heute stetig wachsenden „Plakatwettbewerb für Kinder“ ins Leben gerufen, die Entwicklung des jährlichen Aktionstages vorangetrieben, das Netzwerk ALLES IM FLUSS zum Schutz und zur Sauberkeit der Berliner Gewässer und Ufer mit Partnern gegründet und Umweltbildungsmaterialien entwickelt.

2019-20 | gGmbH

Eine Zunahme der Förderprojekte, eine entsprechende strukturelle und inhaltliche Professionalisierung sowie der Aufbau eines neuen Projektteams führten zur Umwandlung des Vereins in eine gemeinnützige GmbH. Inhaltlich reagiert die wirBERLIN gGmbH mit ihrer Arbeit zunehmend auf die globalen Herausforderungen und ihre komplexen Zusammenhänge in Bezug auf Klima- und Umweltschutz, Abfallvermeidung und Ressourcenschonung in einer sich rasant verändernden Welt. Vor diesem Hintergrund findet beispielsweise der jährliche Berliner Aktionstag seit 2018 im Rahmen des WORLD CLEANUP DAY, der größten globalen Bottom-Up-Bewegung für einen sauberen Planeten, statt.

2021-22 | Zusammenarbeit mit der Europäischen Akademie Berlin

Im Jahr 2021 übernimmt Dr. Christian Johann, Direktor der Europäischen Akademie Berlin (EAB), die Geschäftsführung von wirBERLIN und löst damit Dieter Ernst ab, der wirBERLIN seit 2019 ehrenamtlich geleitet hat. Damit wurde auch eine Kooperation mit der EAB begründet. Gemeinsam entwickelten wirBERLIN und die EAB das Projekt „wirBOX“, das 2022 konzipiert und gestartet wurde. Durch diese Kooperation konnten beide Organisationen ihre Kompetenzen und Ressourcen bündeln, um ihre Ziele in Berlin effektiver umzusetzen. Ein Höhepunkt war der Gewinn des Roman Herzog Preises 2022, mit dem das Team von wirBERLIN für seine Arbeit ausgezeichnet wurde.

2023-heute | neue Geschäftsführung

Bereits im Sommer 2022 zeichneten sich Veränderungen ab und so ergriff Anne Sebold, zu diesem Zeitpunkt seit fast vier Jahren Mitglied im wirBERLIN-Team, die Chance für sich und wirBERLIN und übernahm zum 1. Januar 2023 die Geschäftsführung der wirBERLIN gGmbH. Gesellschafter seit 2023 sind Anne Sebold, Dieter Ernst, Beate Ernst und Günther Grassmann. wirBERLIN möchte weiterhin bürgerschaftliches Engagement und Mitverantwortung für das Erscheinungsbild und die Qualität öffentlicher Räume aktivieren mit dem Ziel, die Bürger*innen für Zukunftsfragen stark zu machen und zu eigenverantwortlichem Handeln für einen nachhaltigen, umwelt- und ressourcenschonenden Lebensstil zu befähigen. Dazu organisiert wirBERLIN Projekte wie Anti-Littering-Kampagnen, Aufräumaktionen, Corporate Volunteering-Aktionen und Umweltbildung für Groß und Klein. Im Jahr 2024 wächst das wirBERLIN-Team langsam weiter und ist bereit für neue, spannende Projekte.